

5. Mai 2014

Diplomübergabe an Interkulturelle Mitarbeiter in NÖ Kindergärten **LR Schwarz: „Vielfalt als Bereicherung und Chance“**

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes übergab Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz 15 Absolventinnen und Absolventen ihr Diplom, das sie sich im Rahmen ihrer zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildung „Interkulturelle MitarbeiterInnen in NÖ Kindergärten“ an der NÖ Landesakademie erarbeitet haben. Dabei absolvierten die Interkulturellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 1.600 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis. „Insgesamt unterstützen damit bereits 160 Interkulturelle Mitarbeiter Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache in Niederösterreichs Kindergärten. Bei Gruppen mit Anteilen von mehr als 50 Prozent Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache setzen wir Interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sogar fix an diesen Standorten als Ansprechpartner für Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern ein“, so Schwarz.

„Ich bin besonders stolz darauf, dass in Niederösterreichs Kindergärten bereits seit langem das umgesetzt wird, was Bildungsexperten empfehlen: Die Interkulturellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern vor allem auch das Erlernen der Muttersprache der Kinder. Denn es ist erwiesen, dass sich jede weitere Sprache umso leichter und besser erlernen lässt, je besser die Mutter- oder Erstsprache entwickelt ist. Worte, die die Kinder in ihrer Muttersprache nicht lernen, werden sie auch in anderen Sprachen später nie nachfragen“, so Schwarz. In Niederösterreich setze man bei der Sprachförderung daher schon bei den Kleinsten ab Eintritt in den Kindergarten an - also am günstigsten ab 2,5 Jahren. „Denn dann werden Sprachen spielerisch und im täglichen Miteinander erlernt. So können wir jedes einzelne Kind bestens auf seinen weiteren Bildungsweg vorbereiten“, so die Landesrätin.

In Niederösterreich besuchen jährlich rund 8.000 Kinder mit Migrationshintergrund und insgesamt mehr als 40 verschiedenen Muttersprachen den Kindergarten. Um ein gleichberechtigtes und harmonisches Zusammenleben aller Kinder und Erwachsenen in einem Kindergarten zu gewährleisten, werden Interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt. Sie sehen sich in erster Linie als Brückenbauer hin zu den Kindern und den Eltern.

„Mit Unterstützung der Interkulturellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben wir den Kindern die Möglichkeit, Heimat hier in Österreich zu finden, ohne dass sie ihre Wurzeln vergessen. Für ein kleines Land ist es besonders wichtig, dass die Vielfalt als Bereicherung und Chance gesehen wird. So können genau diese Kinder von heute die Nobelpreisträger unseres Landes von morgen sein“, so Schwarz.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.